



C40 und Siemens planen breite Zusammenarbeit bei Städten und Nachhaltigkeit

C40 und Siemens planen breite Zusammenarbeit bei Städten und Nachhaltigkeit
Das Städte-Netzwerk C40 und Siemens kündigten heute eine neue Zusammenarbeit an, die eine technische Partnerschaft und einen globalen Wettbewerb umfasst. Damit sollen Maßnahmen und Innovationen in Städten honoriert werden, die der Initiative der C40-Städte bei der Bekämpfung des globalen Klimawandels Rückenwind geben. "Städte auf der ganzen Welt ? und besonders C40-Städte ? übernehmen eine führende Rolle beim Schutz des Planeten und einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung", erklärte der New Yorker Bürgermeister Michael R. Bloomberg, Vorsitzender der C40. "Die Partnerschaft mit Siemens ist eine erstklassige Gelegenheit, das spezifische Know-how des Unternehmens zu nutzen, um damit die Ergebnisse unserer Initiativen besser messbar zu machen, die erfolgreichsten Maßnahmen voranzubringen und das enorme Engagement auszubauen, das die C40-Städte bereits auf den Weg gebracht haben. Die erweiterte Datenerfassung wird uns bedeutende Fortschritte im Einsatz gegen den globalen Klimawandel ermöglichen." Die technische Partnerschaft von C40 und Siemens soll den Städten die Möglichkeit geben, Treibhausgasemissionen (GHG) zu messen, vorherzusagen und zu minimieren. Im Rahmen der GHG Measurement Planning Initiative können die C40-Städte Ideen und Know-how austauschen und technische Unterstützung sowie lokale Kapazitäten in jenen C40-Städten aufbauen, die Treibhausgasemissionsinventare und umfassende Klimaschutzpläne für die Städte planen. Darüber hinaus wird der neue C40 Siemens City Climate Leadership Award jährlich als Anerkennung für Städte verliehen, die eine führende Rolle im Klimaschutz einnehmen. "Wir sind erfreut und geehrt, eine Partnerschaft mit C40 einzugehen, um gemeinsam gegen den Klimawandel in Städten anzugehen. Siemens wird sein profundes Know-how und seine umfassende Erfahrung mit energieeffizienten und nachhaltigen städtischen Infrastrukturen zur Verfügung stellen. Wir werden die Erfahrungen unserer Städteexperten in aller Welt und aus unseren Centers of Competence Cities in die Zusammenarbeit mit unserem Partner C40 einbringen", sagte Roland Busch, CEO des Siemens-Sektors Infrastructure Cities. Die Initiative bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch unter den Städten und baut auf die technische Unterstützung und die Ressourcen von C40 und Siemens auf. Darüber hinaus unterstützt die Initiative gemeinsame Problemlösungen von Städten, die derzeit daran arbeiten, Inventare und Klimaschutzkonzepte zu entwickeln und von gemeinsamen Ansätzen im Bereich Datenerfassung, Analyse und strategische Planung profitieren können. Der C40 Siemens City Climate Leadership Award wird jedes Jahr in zehn Kategorien als allgemeine Anerkennung für Städte verliehen, die eine führende Rolle im Klimaschutz vorweisen. Sechs Preiskategorien, darunter städtischer Verkehr, grüne Energie und nachhaltige Gemeinden, sind den C40-Städten vorbehalten. Vier weitere Kategorien, darunter Widerstandsfähigkeit, Luftqualität und optimierte städtische Infrastruktur, stehen den C40-Städten sowie 120 Städten, die am Forschungsprojekt Green City Index (GCI) von Siemens und der Economist Intelligence Unit beteiligt waren, offen. Die erste Preisverleihung findet im September 2013 im Crystal statt, dem Siemens Urban Sustainability Center in London. Ansprechpartner für Journalisten: Siemens AG, Media Relations Uta Apel, Tel.: +49 89 636 31809 E-Mail: uta.apel@siemens.com C40 Cities Climate Leadership Group Mike Marinello E-Mail: mmarinello@c40.org Der Siemens-Sektor Infrastructure Cities (München) mit rund 90.000 Mitarbeitern bietet nachhaltige Technologien für urbane Ballungsräume und deren Infrastrukturen. Dazu gehören Produkte, Systeme und Lösungen für intelligentes Verkehrsmanagement, Schienenverkehr, Smart Grids, energieeffiziente Gebäude und Sicherheitslösungen. Der Sektor setzt sich aus den Divisionen Building Technologies, Low and Medium Voltage, Mobility and Logistics, Smart Grid und Rail Systems zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/infrastructure-cities> C40 ist ein Netzwerk von Megastädten weltweit, die Schritte einleiten, um den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Auf der Basis einzigartiger Vorteile erarbeitet C40 mit teilnehmenden Städten lokale und globale Maßnahmen im Bereich Klimagefahren und -auswirkungen. Das C40-Netzwerk wurde 2005 von dem damaligen Bürgermeister von London Ken Livingstone ins Leben gerufen. 2006 wurde eine Partnerschaft mit dem Cities Program von Präsident Clintons Klimainitiative (CCI) gegründet, um CO2-Emissionen zu reduzieren und die Energieeffizienz in den großen Städten rund um den Globus zu erhöhen. Den derzeitigen Vorsitz von C40 hat New Yorks Bürgermeister Michael R. Bloomberg inne. 

Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

uta.apel@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

uta.apel@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.